

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
1.1 Problemaufriss und Erkenntnisinteresse	7
1.2 Methodik	10
1.3 Stand der spezifischen Forschung	11
1.4 Aufbau der Untersuchung	19
2. Die Themenfelder und ihr Zusammenhang	21
2.1 Philosophische Praxis	21
2.2 Supervision	27
2.3 Tradition der antiken Lebenskunst	30
2.4 Ressourcen in der Klärung beruflicher Anliegen	33
2.5 Supervision und philosophische Praxis	36
3. Philosophische Praxis in der Supervision?	39
3.1 Konzeptioneller Rahmen für die Integration in die Supervision	39
3.1.1 Arbeit 4.0	40
3.1.2 Berufsethos und Haltungen in der Supervision	43
3.1.3 Affekte im beruflichen Kontext	46
3.1.4 Zielkonflikte und Dilemmata	50
3.1.5 Möglichkeiten eines integrativen Ansatzes	54
3.2 Methoden antiker Lebenskunst als philosophische Praxis	55
3.2.1 Selbstfürsorge als Selbstaufmerksamkeit und -besinnung	56
3.2.2 Kultivierung von Tugenden	58
3.2.3 Senecas Wut-Therapie	61
3.2.4 Mut und die Frage der Entscheidung	70
3.2.5 Rationales und moralisches Training	72

3.3	Die Tradition antiker Lebenskunst als Ressource in der Klärung beruflicher Anliegen	74
3.3.1	Der innere Dialog und das Selbstgespräch	74
3.3.2	Merksätze und Gewissensprüfung	77
3.3.3	„Du wurdest getroffen? Zieh dich zurück“ – philosophische Meditation	79
3.3.4	Philosophische Lektüre und das Einüben guter Gedanken	81
3.3.5	Weitere Übungsformate der Antike	83
4.	Ergebnisse und Diskussion	87
4.1	Ergebnisdarstellung „Zusammenhang der Themenfelder“	88
4.2	Ergebnisdarstellung „philosophische Praxis in der Supervision“	89
4.3	Ergebnisdarstellung „Tradition antiker Lebenskunst als Ressource in der Klärung beruflicher Anliegen“	92
4.4	Diskussion	93
5.	Ausblick	95
	Literaturverzeichnis	97